



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Arbeitsblätter zu "Die Jungfrau von Orleans" von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Literatur lesen und verstehen - Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe I: Friedrich von Schiller: „Die Jungfrau von Orleans“
Bestellnummer:	47211
Kurzvorstellung:	<p>Diese praxiserprobten Arbeitsblätter, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen Textverständnis. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der Lernzielsicherung. Die Arbeitsblätter sind für das selbstständige Arbeiten gedacht. Die Schüler- und Lehrerversion erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.</p> <p>In Friedrich von Schillers Drama „Die Jungfrau von Orleans“ geht es um das Schicksal der Tochter eines reichen Landmannes, Johanna, die beim Krieg zwischen Frankreich und England die entscheidende Rolle spielt und ihrem Land zum Sieg verhilft, indem sie einen Heldentod stirbt.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht• Arbeitsblatt• Arbeitsblatt mit Lösung
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Friedrich von Schiller – „Die Jungfrau von Orleans“

Didaktische Hinweise zum Einsatz des Dramas

Das Drama „Die Jungfrau von Orleans“¹ von Friedrich Schiller handelt von Johanna, der Tochter eines reichen Landmannes, die sich zu Höherem berufen fühlt als die Ehefrau ihres Freiers Raimond zu werden. So geht sie ihrer göttlichen Bestimmung, Frankreich von den Engländern zu befreien und ihren König in Reims zu krönen, nach.

Entgegen des Wunsches ihres Vaters, Raimond zu heiraten, bevor der näher rückende Krieg ins Land zieht, folgt Johanna nicht ihren Schwestern in die Ehe nach. Sie ist davon überzeugt, als einzige Frau und Jungfrau von Orleans selbst in den Krieg ziehen zu müssen, um ihr Land Frankreich vor den englischen Truppen zu schützen. Schließlich habe ihr der Himmel ein Zeichen gegeben, indem er ihr den Helm sendete, der sie aufs Schlachtfeld begleiten solle (vgl. S. 434, Z.425-432). Schon bald siegt Johanna in Orleans und trifft wenig später auf den König Karl VII., der sie zur Anführerin seiner Truppen macht. Doch gibt es eine Bedingung, an die Johannas göttlicher Auftrag geknüpft ist: So ist ihr von der Heiligen Mutter Gottes auferlegt worden, der irdischen Liebe zu widerstehen und sich ganz ihrer Bestimmung, als Jungfrau von Orleans Frankreich zu befreien, zu widmen. Als sich Johanna schließlich gleich bei der ersten Begegnung mit Lionel in den englischen Offizier verliebt, erkennt sie, welche große Bürde auf ihr lastet. Sie gerät in einen inneren Konflikt, der ihr Ziel zu gefährden droht. Am Ende kann Johanna diesen mit Gottes Hilfe überwinden und ihren Auftrag zu Ende führen. Dank der Jungfrau von Orleans siegt Frankreich über England. Der Preis: Johanna wird beim letzten Kampf schwer verletzt und erliegt noch auf dem Schlachtfeld ihren Wunden.

„Die Jungfrau von Orleans“ zeigt, dass es sich für Ideale zu kämpfen lohnt. Obwohl Schillers Drama mit dem Tod der Heldin einen tragischen Ausgang findet, endet es durchaus hoffnungsvoll: Nachdem Johanna weiß, dass sie ihren Auftrag erfolgreich zu Ende gebracht hat und ihr auch ihr letzter Wille erfüllt wird, kann sie zufrieden und guten Gewissens zu Gott gehen.

¹ Schiller, Friedrich (2005): Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie. In: Thalheim, Hans-Günther et al. (Hrsg.): Schiller. Sämtliche Werke in zehn Bänden, Bd. 4. Berliner Ausgabe: Aufbau-Verlag GmbH, S. 419-545, Z. 1-3544.

Arbeitsblatt 1 zu Schillers Drama „Die Jungfrau von Orleans“

Nachdem ihr euch ausgiebig mit Schillers Drama beschäftigt und ein Tafelbild erstellt habt, beantwortet nun die nachfolgenden Fragen. Bezieht in eure Antworten auch Textstellen mit ein und begründet eure Aussagen.

1. Welche Konfliktsituation wird in Schillers Drama thematisiert?

2. Handelt es sich bei Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ um ein klassisches Drama?

3. Welche Funktion hat der Prolog?

4. Wie wird Johanna in die Handlung eingeführt?

5. Warum ist es Johanna nicht möglich, Lionel auf dem Schlachtfeld zu töten?

Lösungen zum Arbeitsblatt 1 zu Schillers Drama „Die Jungfrau von Orleans“

Nachdem ihr euch ausgiebig mit Schillers Drama beschäftigt und ein Tafelbild erstellt habt, beantwortet nun die nachfolgenden Fragen. Bezieht in eure Antworten auch Textstellen mit ein und begründet eure Aussagen.

1. Welche Konfliktsituation wird in Schillers Drama thematisiert?

Schillers Drama thematisiert den inneren Konflikt Johannas, in dem sich die göttliche Verpflichtung und die irdischen Neigungen nahezu unversöhnlich gegenüberstehen. Die Figur muss sich somit zwischen ihrer Bestimmung und dem irdischen Leben entscheiden. Auf ihr lastet eine schwere Bürde.

2. Handelt es sich bei Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ um ein klassisches Drama?

Bei Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ handelt es sich um ein klassisches Drama, da es wie für ein solches üblich in fünf Aufzügen (Exposition, Komplikation, Peripetie, Retardation, Katastrophe) aufgebaut ist, eine geschlossene Form aufweist und überwiegend aus einem reimlosen fünfhebigen Jambus – dem Blankvers – besteht. Weiterhin herrscht ein gehobener Redestil vor.

3. Welche Funktion hat der Prolog?

Der Prolog hat die Funktion der Einführung in die Handlung. So werden wichtige Figuren vorgestellt und die Vorgeschichte der eigentlichen Handlung erzählt. Ferner dient der Prolog der Exposition des Dramas. Neben den Figuren erhält der Leser auch erste Informationen über den Handlungsort und die Zeit, in der die Geschehnisse spielen.

4. Wie wird Johanna in die Handlung eingeführt?

Johanna wird als Tochter des reichen Landmannes Thibaut vorgestellt, der zunächst im Mittelpunkt des Geschehens steht. Obwohl sich die Hauptfigur zu Beginn des Prologs ruhig verhält, stellt sich schon bald heraus, dass sie sich von ihren zwei Schwestern Margot und Louison unterscheidet. So lehnt sie eine Heirat mit ihrem Freier Raimond ab, da ihr eine andere Bestimmung als ihren Schwestern zukommt. Johanna selbst erfährt davon, als sie von dem Helm, den der Landmann Bertrand aus der Stadt mitbringt, wie verzaubert ist. Die erst so stille Johanna hält nun enthusiastisch eine Rede über den Krieg und ist fest davon überzeugt, dass sie diejenige ist, die Orleans vor den Engländern retten wird. Nachdem die Hauptfigur zunächst beiläufig in die Handlung eingeführt wird, kommt ihr allmählich die volle Aufmerksamkeit des Lesers bzw. Zuschauers zu, der sich am Ende des Prologs von Johanna in den Bann gezogen fühlt. Der innere Monolog zeugt von ihrer festen Überzeugung, den göttlichen Auftrag erfüllen zu müssen.

5. Warum ist es Johanna nicht möglich, Lionel auf dem Schlachtfeld zu töten?

Obwohl Johanna ihrem Feind, dem englischen Offizier Lionel, gegenübersteht, kann sie ihn nicht töten, da sie sich beim ersten Anblick in ihn verliebt hat. Ferner hinterfragt sie ihren göttlichen Auftrag insofern, als dass sie Schuldgefühle für das Töten von Menschen entwickelt. Johanna befindet sich in einem Zwiespalt. Sie muss sich zwischen einem „normalen“ Leben und ihrem Ideal entscheiden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Die Jungfrau von Orleans" von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

